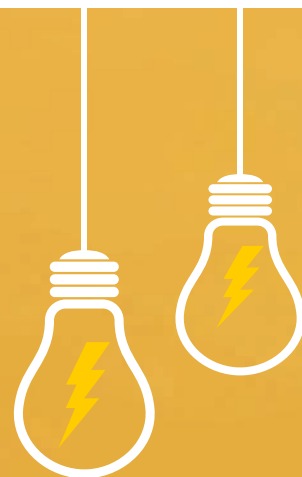


# PRAXIS TEAM

## aktuell

Das Magazin der Landes Zahnärztkammer Baden-Württemberg für Zahnmedizinische Fachangestellte

August/September 2022



neue  
Ausbildungs-  
verordnung

### Praxisübernahme

Eine Mitarbeiterin erzählt von ihrer Erfahrung

● S. 3

### ZFA-Ausbildung

Was ändert sich an der Ausbildungsverordnung?

● S. 4/5

## Neuerungen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Praxis,

die Ferienzeit hat begonnen und damit auch hoffentlich etwas Abstand von der Praxis.

Zum 1. August wird nach 21 Jahren eine neue Ausbildungsverordnung für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) in Kraft treten. Alle zum neuen Ausbildungsjahr neu eingestellten Auszubildenden werden nach dieser neuen Ausbildungsverordnung ausgebildet. Für die bisherigen Auszubildenden ändert sich nichts.

Die ZFA-Ausbildung soll damit attraktiv bleiben und zur Sicherung des Fachkräftemangels beitragen. Ein Beitrag in diesem Praxisteam aktuell stellt die Neuerungen vor.

Zwei andere Beiträge in dieser Ausgabe befassen sich mit den Themen „Praxisübernahme“ und "Hygieneberatung durch die LZK BW", jeweils aus der Sicht des Praxisteam beleuchtet.

Alles interessante Themen für die Urlaubslektüre!



Dr. Bernd Stoll  
Referent für Zahnmedizinische  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der LZK BW

### Jetzt anmelden!

## Bodenseetagung in Lindau

Am 16. und 17. September 2022 findet die 57. Bodenseetagung der Bezirkszahnärztekammer Tübingen in Lindau statt – parallel dazu die 51. Tagung für Zahnmedizinische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Bewährtes und Neues

Die Fortbildung für Zahnmedizinische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird sich im Stadttheater Lindau abspielen. Das Thema lautet dieses Jahr „Bewährtes und Neues“. Es ist keine Übertragung per

Live-Stream bzw. kein Video-on-Demand vorgesehen.

### Zahnmedizin minimalinvasiv

Die Bodenseetagung für Zahnärztinnen und Zahnärzte findet unter dem Thema "Zahnmedizin minimalinvasiv" statt. Sie ist als Hybridveranstaltung und mit begrenzter Teilnehmerzahl vor Ort geplant. Zusätzlich wird die Veranstaltung live gestreamt.

Jetzt anmelden unter  
>> [bodenseetagung.eu](https://www.bodenseetagung.eu)



Bild: Adobe Stock/Sina Ettmer

### Neues Personal gesucht?

## Das Job-Portal des BFB

Der Bundesverband der Freien Berufe hat ein Jobportal entwickelt, um die berufliche Integration von geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern zu unterstützen. Es wendet sich an junge Menschen auf der Suche nach einem Praktikum oder einer Ausbildung

sowie an Berufserfahrene, die an einer Arbeitstätigkeit oder einem Praktikumsplatz interessiert sind. Freiberuflerinnen und Freiberufler können offene Stellen kostenfrei im Portal einpflegen.

>> [freiberufe-jobportal.de](https://freiberufe-jobportal.de)



## Praxisübernahme aus Sicht einer Mitarbeiterin Von Blau zu Grün

*2018 übergab Dr. Paul Huber seine Praxis in Schorndorf an die Zahnärztin Irina Kuhnert. Für die beiden Mitarbeiterinnen war das eine gewaltige Umstellung. Heute, dreieinhalb Jahre nach der Übergabe, ist Gabriele Gottschick, die seit 1982 in der Praxis tätig ist, froh über die optimierten Prozesse und die harmonische Zusammenarbeit mit dem neuen Team um Kuhnert.*

Im August 2018 informierte Dr. Paul Huber seine Mitarbeiterinnen über seine Absicht, in Rente zu gehen. Gefühlt kam die Ankündigung recht spät, wenngleich nicht unerwartet, erinnert sich Gabriele Gottschick. Nach ihrer Ausbildung zur Zahnarztgehilferin hatte sie direkt bei Dr. Huber begonnen und verschiedene Tätigkeiten in der Praxis übernommen, beispielsweise das Qualitätsmanagement oder im Labor. Das war auch während der Familienzeit nie ein Problem, da die Möglichkeit bestand, die Arbeitszeit individuell an die Familienanforderungen anzupassen. Zudem hatten die Mitarbeiterinnen unter Dr. Hubert die Möglichkeit, unterschiedliche Fort- und Weiterbildungen zu absolvieren, was Gottschick gerne wahrnahm. In mehr als 35 Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit entstand so ein sehr gutes Verhältnis.

### Von Blau zu Grün

Dass Gottschick und ihre Kollegin, die beide übernommen worden waren, für die Patientinnen und Patienten „fast schon zum Inventar“ gehörten, wurde ihnen in der Zeit des Wechsels häufiger gesagt. Wichtig für die Wiedererkennung waren die

vertrauten Gesichter nach dem Neustart, denn von Januar bis März 2019 wurde die Praxis komplett renoviert. Die alten Stühle und Geräte wurden erneuert, Tapeten und Möbel ebenso – aus Blau wurde Grün.

### Alles neu

Die Modernisierung war viel tiefgreifender als Außenstehende vermuten. Bis dahin hatte die Praxis noch nicht einmal Internet. Neue Technik, digitales Röntgen, Laser und die moderne Instrumentenaufbereitung stellten Gottschick vor echte Herausforderungen und ihr Tätigkeitsfeld erweiterte sich schlagartig. Wie sie heute jedoch erleichtert feststellt, wurde durch die Modernisierung alles optimiert und die Arbeit fällt beispielsweise durch das neue Computerprogramm deutlich leichter.

### Eröffnung mit Feier

Zur Neueröffnung am 1. April 2019 gab es eine kleine Feier – und allgemein große Vorfriede. Viel Zeit zur Einarbeitung in die „neue Welt“ war Gottschick jedoch nicht geblieben. Während der Umbauphase machte sie Telefondienst, vermittelte Notfälle an andere Praxen und vereinbarte Termine für die Zeit



Bild: Zahnarztpraxis Irina Kuhnert

nach dem Neubeginn. Zum Start wurden außerdem zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt.

### Tolles Klima

Schon im Herbst 2018 fand ein erstes Kennenlernen mit der neuen Zahnärztin Irina Kuhnert beim gemeinsamen Essen statt. Dem folgten persönliche Gespräche, in denen die Zusammenarbeit vorbereitet wurde. So entstand schnell eine gute Vertrauensbasis, auf der sich ein „tolles“ Arbeitsklima entwickelt hat. Über die anfänglichen Bedenken bezüglich der veränderten Arbeitsabläufe („Ich war ja schon etwas älter.“) lacht Gottschick heute und betont, dass sie sehr gerne mit ihrer neuen Chefin arbeitet. Kuhnert habe ihr und ihren Kolleginnen immer die nötige Zeit gegeben, um sich mit Allem vertraut zu machen. Mit gemeinsamen Aktivitäten fördert sie das Klima im Team, das mittlerweile aus zwei Zahnärztinnen und acht Mitarbeiterinnen besteht. Nachdem Gottschick anfangs Respekt vor der Veränderung hatte und der Umbruch sie durchaus gefordert hat, stellt sie heute zufrieden fest: „Ich bin angekommen!“

>> Kerstin Sigle

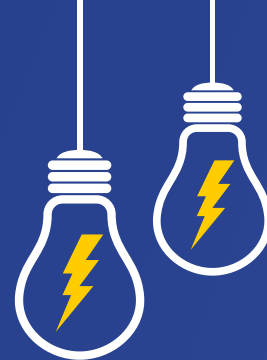
**"Ich bin angekommen!"**  
**Gabriele Gottschick**



## Was hat sich geändert?

### Die neue ZFA-Ausbildungsverordnung

Die Ausbildungsverordnung für Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen wurde novelliert und gilt für alle, die ab dem 01.08.2022 mit der Ausbildung beginnen. Die fachlichen, digitalen und sozialen Fähigkeiten der Auszubildenden werden damit künftig noch mehr gestärkt. Aber was bedeutet das konkret? Wir haben die wichtigsten Themen zusammengefasst.



#### Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Diese beiden Themen, die ohnehin schon seit längerer Zeit im Praxisalltag eine Rolle spielen, sind nun offiziell in den Lehrplan mit aufgenommen worden: zum Beispiel rationelle Energie- und Ressourcenverwendung, Abfallvermeidung und -trennung und die vorausschauende Planung von Abläufen.

#### Digitalisierung und Datenschutz

Die Digitalisierung begleitet mittlerweile die meisten bereits schon länger in ihrem Praxisalltag: Digitales Röntgen und papierloses Praxismanagement praktizieren mittlerweile sehr viele Praxen. Das Thema "Digitalisierung" ist jetzt als eigene Berufsbildposition in die Ausbildungsverordnung aufgenommen worden. Auch der Stellenwert des Themas "Datenschutz" – dazu gehören Dokumentations- und Aufklärungspflichten, digitale Patientenakten etc. – wurde in diesem Zusammenhang erhöht.



#### Neue Prüfungsform

Die Zwischenprüfung entfällt mit der neuen Ausbildungsverordnung. Dafür gibt es die sogenannte gestreckte Abschlussprüfung. Diese setzt sich aus zwei bewerteten Teilen zusammen, die getrennt voneinander geprüft werden. Die wiederum fließen dann in das Gesamtergebnis der Abschlussprüfung ein.

Teil 1 beinhaltet die Inhalte "Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereitung von Medizinprodukten" und "Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten". In Teil 2 werden die Inhalte "Assistieren bei und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen", "Organisierung von Verwaltungsprozessen und Abrechnen von Leistungen" und "Wirtschafts- und Sozialkunde" geprüft.





## Praxishygiene und Medizinproduktaufbereitung

Diese Themen erhalten mit der eigenständigen Berufsbildposition "Medizinprodukte aufbereiten und freigeben" künftig eine deutlich größere Relevanz. Das "Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten" wird damit auch ein eigenständiger Prüfungsbereich. Das Besondere dabei: Die bzw. der ZFA besitzt nach der Ausbildung die erforderliche Sachkunde zur rechtskonformen Freigabe von Medizinprodukten.

## Kommunikation und Kooperation

Kommunikative und soziale Kompetenzen sind in einer Zahnarztpraxis sehr wichtig. Auszubildende sollen mit dem neuen Lehrplan künftig mehr für interkulturelle, soziale, psychische und somatische Bedingungen ihrer Patientinnen und Patienten sensibilisiert werden – ebenso wie für einen erhöhten Unterstützungsbedarf von Kindern, älteren Patientinnen und Patienten sowie Menschen mit Behinderung.



## Neuer Ausbildungsnachweis

Das ehemalige "Berichtsheft" wurde im Zuge der ganzen Neuerungen ebenfalls komplett überarbeitet. Am Aufbau und Inhalt hat sich einiges geändert.



## LZK-WEBSEITE UND FAQs

Die Ausbildungsverordnung ist komplex und hier haben wir natürlich nur einen Teil des Ganzen vorgestellt. Typische Fragen, die in diesem Zusammenhang immer wieder auftreten, haben wir auf unserer LZK-Webseite für euch zusammengestellt.

Schaut doch mal rein unter **lzk-bw.de**

Weitere Fragen beantworten euch gern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsstellen der Bezirkszahnärztekammern sowie der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg.

>> *Kristina Hauf*



**lzk-bw.de**

## Hygiene-Beratung für das Praxisteam

### Gut beraten bei der Praxisabgabe

*Jede Zahnarztpraxis sollte regelmäßig ihr Hygienemanagement auf den Prüfstand stellen und zwar nicht nur, wenn eine behördliche Praxisbegehung ansteht, sondern auch, wenn mittelfristig die Abgabe der Praxis geplant ist. Findet eine Hygiene-Beratung rechtzeitig im Vorfeld einer Praxisabgabe statt, kann das die Chancen der Übernahme erhöhen oder sogar zu einem besseren Kaufpreis führen.*



Bild: Adobe Stock/HBS

Praxisinhaberinnen oder -inhaber, die ihre Praxis abgeben möchten, haben das Bedürfnis, dass bei der Übergabe alles in Ordnung ist. Für den Hygiene- und Medizinproduktebereich der Praxis bietet sich die Hygiene-Beratung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg (LZK) an, die von der Abteilung Praxisführung durchgeführt wird. Das Serviceangebot der Hygiene-Beratung bietet einerseits einen guten Überblick über die vorherrschende Situation und zeigt andererseits auf, wo Verbesserungspotential

steckt. Marco Wagner, Leiter der LZK-Abteilung Praxisführung ist sich sicher: „Auf Basis der Hygiene-Beratung kann das Hygiene- und Medizinproduktmanagement verbessert und somit auch die Chancen einer erfolgreichen Praxisabgabe gesteigert werden“.

#### Wie funktioniert eine Hygiene-Beratung?

Die Beratung ist immer individuell auf die Praxis zugeschnitten. Das Beratungsteam um Marco Wagner führt vor Ort eine genaue Ist-Analyse des

praxisinternen Hygienemanagements durch, berät und unterweist das ganze Team praxisnah und fachlich neutral. Im Anschluss an die Praxis-Beratung wird ein ausführlicher Bericht erstellt. Dieser Bericht erhält viele praktische Tipps und Empfehlungen zur einfachen, systematischen und rechtssicheren Umsetzung und ist auf das QM-System der Praxis zugeschnitten.

#### Enthaltene Leistungen

- genaue Ist-Analyse des praxiseigenen Hygienemanagements
- kompetente, individuelle und praxisnahe Beratung vor Ort durch Fachexperten
- Hilfestellung bei der Umsetzung aktueller Hygiene-Regelwerke in den Praxisalltag
- Unterweisung für das Praxisteam
- Integration in das praxisindividuelle QM-System
- Hygiene-Empfehlungsbericht nach der Vor-Ort-Beratung

>> *Claudia Richter*

### Beantwortung von Fragen sowie Anmeldung zur Hygiene-Beratung

Abteilung Praxisführung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

E-Mail: [praxisfuehrung@lzk-bw.de](mailto:praxisfuehrung@lzk-bw.de), Telefon: 0711 / 22845-0



Weitere Informationen über den Ablauf sowie den Flyer zur Hygiene-Beratung finden Sie über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://lzk-bw.de/zahnaerzte/praxisfuehrung/praxisbegehung-und-hygieneberatung>

## Deutscher Preis für Dentalhygiene Herzlichen Glückwunsch!

*Zugegeben, mit ein bisschen Überlegen hätte man den diesjährigen Preisträger des Deutschen Preis der Dentalhygiene erraten können! So war es eine schöne Überraschung als Karolin Staudt die Entscheidung des Vorstandes der Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde GPZ, bestehend aus der Vorsitzenden PD Dr. Yvonne Wagner und ihrem Stellvertreter Dr. Bernd Stoll sowie Schatzmeisterin DH Karolin Staudt, beim Sommerfest von ZFZ Stuttgart und DGDH am 8. Juli in Ludwigsburg resümierte, die der Laudator Prof. Dr. Christof Dörfer dann bekannt gab: Der Preisträger in diesem Jahr ist Prof. Dr. Johannes Einweg, der langjährige Leiter des ZFZ Stuttgart.*

„Die Konsequenz und die Nachhaltigkeit, mit der Du über Jahrzehnte die Weiterbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten bis hin zur Dentalhygienikerin ermöglicht hast, sucht ihresgleichen nicht nur in Deutschland, sondern wahrscheinlich weltweit“.

Prof. Dr. Christof Dörfer, Direktor der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie in Kiel fand in seiner Laudatio die treffenden Worte, um das Lebenswerk von Prof. Einweg und seine fachlichen Verdienste gebührend zu würdigen. Als Direktor des ZFZ Stuttgart habe Prof. Einweg aufmerksam beobachtet, wie der präventive Gedanke von der Kariologie auf die Parodontologie übergegangen sei und habe mit dem DH-Programm zukunftsweisende Strukturen implementiert.

### Schlagfertiger Showmaker

„Und wenn wir tot sind, dann tragen sie uns hinaus“. Mit diesem spontanen Ausspruch habe Prof. Einweg vor einigen Jahren die Darstellung der Eigenschaften und Fähigkeiten oraler Biofilm in seinem Vortrag bei der Sommerakademie kommentiert, erinnerte sich Prof. Dörfer. Und er findet, dass diese Aussage den Preisträger sehr gut charakterisiert. „Schlagfertig, frech, ein wenig respektlos, komplexe Sach-

verhalte einfach auf den Punkt bringen, ohne dabei jemals die Wissenschaftlichkeit zu verlassen, kreativ und innovativ in der Vermittlung des aktuellen Wissens, so viel Show wie es nötig ist um ‚Infotainment‘ zu erzielen, aber genau so viel, dass es weder unseriös noch lächerlich wirkt“.

Besser kann man die Fähigkeiten von Prof. Einweg kaum auf den Punkt bringen. Kein Wunder, sie kommen aus dem Mund seines langjährigen und guten Freundes Christof Dörfer!

### Zauberer Gandalf

Freimütig gestand Prof. Dörfer auch, für was er den Preisträger immer bewundert hat: Die plakativen, kreativen und aussagekräftigen Titel, die Prof. Einweg für die Mottos seiner

Fortbildungsprogramme und der einzelnen Vorträge stets textete. Einem einmal gewählten Motto wurde dann nämlich alles kompromisslos untergeordnet. Wer erinnert sich nicht noch gerne an Johannes Einweg als Zauberer Gandalf verkleidet als die Sommerakademie unter dem Motto „Märchen und Mythen“ stand. Oder an das Tagungsmotto „Risiken und deren Beherrschung in der Zahnarztpraxis“ als der ZFZ-Direktor in kompletter Feuerwehrmontur zum Löschen des Brandherdes ansetzte.

Gratulation zum Deutschen Preis für Dentalhygiene 2022, lieber Prof. Dr. Johannes Einweg!

>> *Andrea Mader*





## Netflix Serien-Tipp Das Damengambit

Die US-amerikanische Netflix-Miniserie handelt von einem Mädchen und später jungen Frau, die in den 50er-Jahren in einem Waisenhaus aufwächst und schon sehr früh ein besonderes Talent und eine große Leidenschaft für Schach entwickelt. Die ADHS-Medikamente, die sie im Heim erhält, verstärken diese Obsession und legen leider auch den Grundstein für ihre späteren Suchtprobleme.

Trotz Sucht und der Problematik, als junge Frau in einer männerdominierten Szene zu bestehen, verfolgt sie das Ziel, Schachweltmeisterin zu werden. Dabei verstrickt sie sich in dem Hamsterrad aus immer größer werdendem Druck und den parallel zunehmenden Suchtproblemen.

"Das Damengambit" gewann 11 Emmys sowie Golden Globes als beste Miniserie und für die beste Darstellerin.



Bild: Netflix

„Das Damengambit“, Dramaserie, Miniserie à 7 Folgen, ab 16

## Buch-Tipp Still missing you Still wanting you

Die neue „Still you“-Reihe von Valentina Fast gehört zur Kategorie der New Adult-Romane. Hier sind die Protagonisten Anfang bis Mitte 20 Jahre alt und durchleben plötzlich Erwachsenenprobleme, mit denen sie sich vorher nie beschäftigen mussten. So auch im ersten Band „Still missing you“. Zur Beerdigung ihrer Großmutter kehrt Hazel widerwillig in die Kleinstadt zurück, aus der sie überstürzt geflohen ist. Denn niemand sollte je erfahren, wie sehr Hazel ihren Pflegebruder Derek geliebt hatte und dass er ihr Herz brach, ohne es zu wissen. Da hilft es

nicht gerade, was ihr und ihren Pflegegeschwistern bei der Testamentseröffnung verkündet wird: Alle zusammen sollen eine alte Villa der Großmutter erben und diese zu einem Hotel umbauen. Im zweiten Band „Still wanting you“ steht die Hotelrenovierung mit der Geschichte von Amber und Brian im Vordergrund.



Valentina Fast, „Still missing you“, dtv-Verlag, 384 Seiten, Paperback, 13,95 €, ISBN: 978-3-423-71901-8 sowie „Still wanting you“, dtv Verlag, 368 Seiten, Paperback, 13,95 €, ISBN: 978-3-423-71902-5



LANDESZAHNÄRZTEKAMMER  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
LZK Körperschaft des öffentlichen Rechts

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg  
Albstadtweg 9  
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 2 28 45-0  
Fax 0711 / 2 28 45-40

info@lzk-bw.de  
lzk-bw.de | facebook.com/lzkbw  
youtube.com/lzkbw

DieKammer  
IHR PARTNER



#### Redaktion

Andrea Mader

#### Autoren dieser Ausgabe

Kristina Hauf, Andrea Mader, Claudia Richter,  
Kerstin Sigle, Dr. Bernd Stoll

#### Layout

Kristina Hauf

**Bildnachweis** Adobe Stock/and4me, Digital Bazaar, DUYGU YALÇIN, Icons-Studio, warmworld, Wayhome Studio, woori sljubisa, Sina Ettmer, dtv Verlag, Netflix, ZFZ Stuttgart/Lypke, Zahnarztpraxis Irina Kuhnert